

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Bezirksvertretung 4
Stadtbezirk Ehrenfeld**

Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
J. Wirges
50825 Köln

Herrn Oberbürgermeister
J. Roters
50667 Köln

Köln, den 1.7.2013

G r ü n e

**Anfrage für die BV-Sitzung am 15.7.2013:
Realisierung eines Fuß- und Radwegesystems im Gebiet der Rahmenplanung
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der am 20. Juli 2004 vom Rad beschlossenen Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld sind als Maßnahme 5.7 der „Ausbau eines – teilweise begrüneten – flächendeckenden Fuß- und Radwegesystems“ sowie als Maßnahme 5.8 der „Ausbau einer begrüneten Fuß- und Radwegeverbindung mit Landschaftsbrücke Weinsbergstraße zwischen `Wohnpark am Melatengürtel´ und Bezirkszentrum Ehrenfeld“ enthalten. Bisher sind beide Maßnahmen weder umgesetzt noch wurde der aktuelle Planungsstand in dieser Wahlperiode in der Bezirksvertretung Ehrenfeld dargestellt. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

- 1.) Wie ist der aktuelle Planungsstand bei den beiden oben genannten Maßnahmen der Rahmenplanung, deren Realisierungszeitraum ausweislich der Rahmenplanung ab 2005 angegeben wurde?
- 2.) Welche Dienststellen innerhalb der Verwaltung sind mit der Umsetzung der Planung beauftragt, und wie ist hier jeweils der aktuelle Stand?
- 3.) Werden die Planungen zur Realisierung der genannten Rad- und Fußwegeverbindungen mit den ggfs. beteiligten städtischen Unternehmen, wie bspw. HGK und GAG, abgestimmt und findet darüber ein regelmäßiger Austausch statt?
- 4.) Schon in der Rahmenplanung wurde dargestellt, dass die für die genannten Maßnahmen benötigten Flächen überwiegend in privater Hand sind. Wer sind die einzelnen Eigentümer der für die genannten Maßnahmen benötigten Flächen, und welche Besitzerwechsel haben hier seit 2005 stattgefunden?
- 5.) Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die Realisierung der genannten Rad- und Fußwegeverbindungen nicht durch Flächenverkäufe an Dritte und/oder Planrechtsänderungen im Rahmenplanungsgebiet verhindert wird?

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Martin, Fraktionsvorsitzende